

## Ansprache einer Migrantin

Liebe Besucherinnen und Besucher

Ich begrüße Sie ganz herzlich. Mein Name ist Meleki Flückiger-Ekimova. Ich komme ursprünglich aus Mazedonien. Bereits seit 24 Jahren, seit ich 19 Jahre alt war, wohne ich hier in Burgdorf. Ich bin mit einem Schweizer verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder.

Dass mein Mann ein Schweizer ist, bedeutet nicht, dass Integration für mich ein leichter Prozess war. Es war für mich schwierig, Schweizerdeutsch zu lernen. Bis ich die Kultur und die Mentalität verstand, dauerte es lange. Erst nach einigen Jahren fühlte ich mich hier wohl. Heute ist die Schweiz meine zweite Heimat und ich bin hier mehr zuhause als in Mazedonien.

Zu meinem Freundeskreis gehören sowohl Schweizerinnen und Schweizer wie auch Migrantinnen und Migranten.

Seit zehn Jahren arbeite ich als Hauswartin bei der Stadtverwaltung von Burgdorf. Zudem bin ich Übersetzerin bei Comprendi. Ich habe mich vor sieben Jahren bei Intercultura zur selbständigen Sprach- und Kulturvermittlerin weitergebildet. Wir wurden zum Beispiel über die verschiedenen Institutionen und Angebote hier in Burgdorf informiert und über unsere Rechte. Mit den Sprach- und Kulturvermittlerinnen aus der Region treffe ich mich noch heute. Immer mal wieder werden wir angefragt, ob wir bei einer Veranstaltung zu Integration oder zu verschiedenen Kulturen mitmachen.

Heute, am Begegnungsfest, haben wir den Stand mit den Desserts organisiert.

Das Wort "Integration" hat elf Buchstaben. Es ist einfach zu schreiben und zu lesen. Aber es ist gar nicht einfach, Integration umzusetzen. Für eine gute Integration braucht es den Willen und die Unterstützung von beiden Seiten - von den Einheimischen und von den Migrantinnen und Migranten.

Das heutige Begegnungsfest zeigt uns, dass der gute Wille für die Integration da ist, aber auch, dass wir für die Zukunft noch viele andere Projekte brauchen. Integration ist ein lebenslanger Prozess.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Vergnügen hier am Fest. Zusammen singen, trinken, essen - aber dabei die Integration nicht vergessen!

Burgdorf, 5. Juni 2010  
Meleki Flückiger



*Meleki Flückiger in der mazedonischen Tracht.  
Sie sang auch im internationalen Frauenchor mit.*